

Igelpolsterflur der Sierra Nevada

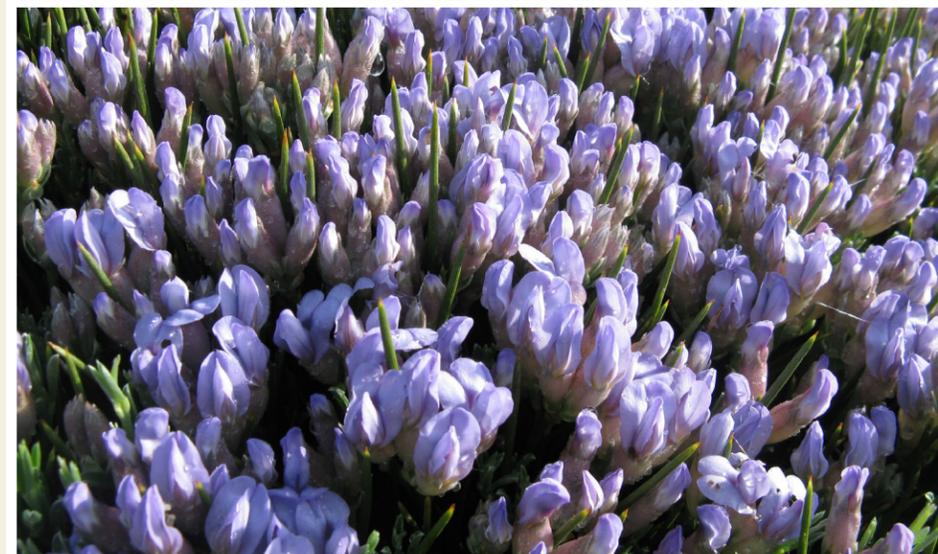


Igelpolsterflur

Die Sierra Nevada im Süden Spaniens reicht mit mehreren Gipfeln über 3000 m ü.M. hinaus und bildet damit die höchste Gebirgskette Südwesteuropas. Die Wälder der Sierra Nevada wurden bereits seit vielen Jahrhunderten durch den Menschen genutzt und sind vielerorts verschwunden. An ihre Stelle sind heute Pflanzengemeinschaften getreten, die der Nutzung durch den Menschen und sein Vieh besser standhalten.

Abbildungen:

- 1** An steinigen, offenen Hängen und in aufgelichteten Waldresten wachsen dornige Zwergsträucher, die aufgrund ihrer halbkugeligen, am Boden angedruckten Wuchsform auch als Igelpolster bezeichnet werden. Bild: L. Köhler
- 2** Während die schmalen Blätter des Igelginsters (*Erinacea anthyllis*) sehr unauffällig sind, erinnern die kleinen, spitzen Äste tatsächlich an einen Igel und dienen als Schutz vor Pflanzenfressern. Benannt und beschrieben wurde diese Pflanze 1831 von Professor J. H. F. Link, der auch in Göttingen tätig war. Bild: L. Köhler
- 3** Die Hauptblütezeit der Igelpolsterflur im Experimentellen Botanischen Garten ist der Monat Juni. Die leuchtenden Blütenfarben und der Duft, besonders von *Vella spinosa*, ziehen dann zahlreiche Insekten an und sind auch für menschliche Besucher sehr attraktiv. Bild: L. Köhler



Experimenteller Botanischer Garten

Mehr erfahren
English

